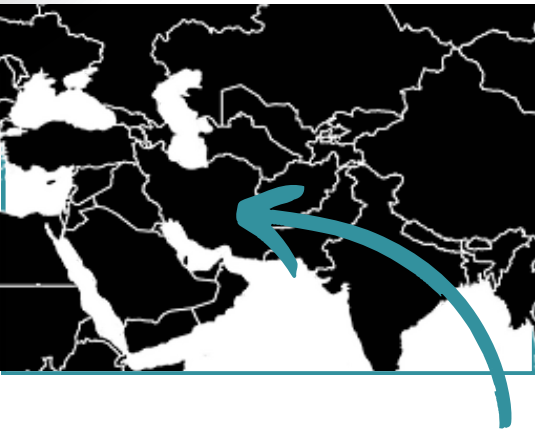




## Unerreichte Volksgruppe

März 26



„Das Gebet ist unsere wichtigste Strategie und unsere größte Ressource.“

– John Watters

Lasst uns das für unsere unerreichte Volksgruppe des Monats nutzen!

### WO SIE LEBEN

Insgesamt gibt es ca. **55 Mio.** Perser. Mit etwa 50 Mio. machen sie über 60 % der Bevölkerung des **Irans** aus; der Rest lebt in vielen weiteren Ländern (Afghanistan, Irak, arabische Halbinsel, USA, Europa) - auch in **Deutschland** (ca. 250.000).

Seit Dezember 2025 kam es im Iran zum wiederholten Mal zu landesweiten **Protesten**. Die Gründe dafür: eine **Wirtschaftskrise** mit hoher Inflation, aber auch wachsende Unzufriedenheit der Bevölkerung mit der politischen Führung, dem **autoritären Mullah-Regime**. Dieses reagierte Anfang Januar 2026, da die Proteste nun eine ernsthafte Bedrohung für die Regierung darstellten, mit **massiven Repressionen** wie Festnahmen, beschleunigten Gerichtsverfahren und Hinrichtungen von Demonstranten – es ist von bis zu 50.000 Todesopfern auszugehen.



## Die PERSER

Zudem wurde die Bevölkerung vom Internet abgeschnitten, um die Proteste zu unterbinden. Die Folgen der brutalen Niederschlagung der Proteste sind **dramatisch**: „Alle weinen. Es handelt sich nicht mehr um einen Einzelfall, sondern um tiefen und anhaltenden **Schmerz**. Viele haben enge Freunde und Familienmitglieder verloren“, so ein iranischer Pastor. Ende Februar griffen dann Israel und die USA das iranische Regime und militärische Ziele im Land an.

### SPRACHE & BIBELÜBERSETZUNG

In ihrer Sprache, **Farsi** (Persisch), gibt es die **ganze Bibel**.



## GESCHICHTE

Die Perser blicken auf eine **reiche Geschichte** zurück, geprägt von vielen Imperien, von Poesie, Kunst und Errungenschaften in Mathematik und Naturwissenschaften, doch im siebten Jhd. n. Chr. wurde Persien von den Arabern erobert. In der Regel regierte danach ein Schah, bis der letzte Schah 1979 bei der **islamischen Revolution** gestürzt wurde. Seitdem ist der Iran eine **Islamische Republik** unter der Führung eines Ayatollahs, eines religiösen Oberhauptes.

Mit der islamischen Revolution begann die **massive Christenverfolgung**, sodass die iranische Kirche Gefahr lief auszusterben. Doch das Gegenteil geschah: Durch die Gewaltherrschaft im Namen der Religion wandten sich viele vom Islam ab, während gleichzeitig persische Christen trotz Verfolgung mutig von Jesus erzählten. Sie sind Lichter, die die dunkle Decke über dem Iran nach und nach durchlöchern!

## RELIGION

Ca. **97 %** sind offiziell **schiitische Muslime**, viele aber nur nach außen hin, da es harte Strafen gibt, wenn man die strengen islamischen Regeln nicht befolgt. Noch sind zwar **weniger als 1 % Christen**, dabei handelt es sich dabei aber um **eine der am schnellsten wachsenden Gemeinden** weltweit: Jeden Tag kommen Perser zum Glauben an Jesus, jede Woche entstehen neue Hausgemeinden – und das trotz der starken **Verfolgung**: Z. B. werden Haftstrafen von bis zu 12 Jahren für den bloßen Besitz von Bibeln verhängt und geheime Hausgemeinden regelmäßig von Sicherheitskräften gestürmt. Gegenwärtig werden die Christen als Sündenböcke noch härter als bisher verfolgt: Sie werden oft beschuldigt, einer »zionistischen Sekte« anzugehören, Verbindungen zum Staat Israel zu haben und Israel zu unterstützen. Evangelisation ist streng verboten, **Erntearbeiter** von außen gibt es kaum mehr.

## WIE LEBEN DIE PERSER?

Die Perser sind sehr **gastfreundlich** und außerhalb der Öffentlichkeit ein sehr **lebensfrohes Volk**: Sie haben viel Humor, lachen und feiern gerne mit Musik, Tanz, Spielen und geselligem Beisammensein mit der **Familie**, die sie sehr wertschätzen. Die Familien sind traditionell patriarchisch, d. h., dass die Gesellschaft **von Männern dominiert** ist. Persische **Frauen** haben jedoch oft einen beachtlichen Einfluss auf Entscheidungen im Privaten. Hochzeiten werden immer noch arrangiert, aber nur nach Verhandlung und Befürworten von Angehörigen beider Seiten. Viele leben von der **Landwirtschaft**, aber viele auch vom **Kunsth Handwerk** und erzeugen handgewebte Artikel, Teppiche und Töpfereiwaren. Auch die **Ölproduktion** hat ihnen zahlreiche Arbeitsstellen beschert. In dieser Branche arbeiten auch viele der Perser, die im **Ausland** leben. Wegen der strengen Gesetze und der Unfreiheit im Iran haben schon viele ihr Land verlassen und versuchen, sich im Ausland eine neue Existenz aufzubauen.

## Was sagt Gott über die Perser und wie können wir für sie beten?

### • Wir richten unseren Fokus zuerst mit Lob & Dank auf Gott:

„Ich werde den König und seine Oberen von dort verschwinden lassen und meinen eigenen Thron errichten“, spricht Jahwe.

„Doch am Ende der bestimmten Zeit wende ich das Schicksal Elams“, spricht Jahwe.

– Jer 49,38.39 NeÜ

Wir danken Gott, dass er sein Reich in Elam, dem heutigen Iran, aufrichtet und dessen Schicksal wendet!



### • Wir beten für unsere persische Geschwister:

Glücklich zu preisen seid ihr, wenn man euch um meinetwillen beschimpft und verfolgt und euch zu Unrecht die schlimmsten Dinge nachsagt. Freut euch und jubelt! (...) Ihr seid das Licht der Welt. (...) Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. (...) So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. – Mt 5,11-15 NGÜ

Wir beten darum, dass sie so mit der Verfolgung umgehen können, sich als Licht verstehen, mutig leuchten und auf Gott hinweisen.

Wenn dann mein Volk, über dem mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und zu mir betet, wenn es meine Gegenwart sucht und von seinen bösen Wegen umkehrt, dann werde ich es vom Himmel her hören, ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. – 2Chron 7,14 NeÜ

Wir beten, dass sie darin gestärkt werden, stellvertretend mit Fürbitte und Buße für ihr Land einzutreten, erkennen, welchen Wert ihre Gebete haben, und erleben, dass Gott ihr Land heilt.

Wenn schlimme Tage kommen, verbirgt er mich in seinem Haus, unter seinem Dach gibt er mir Schutz. Hoch auf einen Felsen stellt er mich. – Ps 27,5 NeÜ

Wir bitten Gott um Schutz für sie vor den Augen der Verfolger, die durch die momentane politische Situation noch aggressiver sind, sowie vor den militärischen Angriffen.

### • Wir beten um mehr Erntearbeiter\*:

Die Ernte ist groß, doch es sind nur wenig Arbeiter da. Bittet deshalb den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter auf sein Erntefeld schickt! – Mt 9,37.38 NGÜ

Wir beten um mehr ausgebildete Leiter, die als Evangelisten, Gemeindegründer und Pastoren dienen, um die vielen persischen Suchenden und jungen Gläubigen zu Jüngern zu machen.

\*Nachfolger Jesu, die im Gehorsam dem Missionsbefehl Jesu gegenüber unterwegs sind, aber gerade unter unerreichten Völkern oft nicht als Missionare im klassischen Sinn arbeiten können. Sie dienen Menschen auf unterschiedliche Weise ganzheitlich mit ihren Berufen.

• **Wir beten für die Perser selbst:**

Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen und zerbrochene Herzen zu verbinden; den Gefangenen zu verkünden: „Ihr seid frei!“ und den Gefesselten: „Ihr seid los!“; um auszurufen das Gnadenjahr Jahwes und den Tag der Rache für unseren Gott, um alle Trauernden zu trösten. – Jes 61,1.2 NeÜ

Wir beten für die, die unter dem Verlust von Angehörigen, Traumata, Unfreiheit und Repressionen leiden, dass Jesus ihnen in ihrer Not persönlich begegnet.

Er bestimmt den Wechsel der Zeiten, er setzt Könige ab und setzt Könige ein. – Dan 2,21a NeÜ

Wir beten, dass Gott das Regime absetzt und eine gute neue Regierung einsetzt.

Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf. – Jes 9,1 GNB

Wir beten, dass die Perser durch die Christen und im Evangelium Hoffnung in ihrer Dunkelheit finden.

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten, mich bringen zu deinem heiligen Berg, zu den Orten deiner Gegenwart. – Ps 43,3 NeÜ

Wir beten, dass sie die Wahrheit suchen, Jesus sich ihnen offenbart und sie zu ihm finden.

Er hat festgelegt, wie lange jedes Volk bestehen und in welchem Gebiet es leben soll. Mit allem, was er tat, wollte er die Menschen dazu bringen, nach ihm zu fragen. – Apg 17,26.27 NGÜ

Wir beten für die Perser in Deutschland: Mögen sie erkennen, dass Gott sie hierhergebracht hat, damit sie ihn kennenlernen, und welche Chancen sie haben, ihre Landsleute zu erreichen.



Weitere Infos:

- [Hier](#) findest du noch mehr zu den Persern (ganz unten)
- [Hier](#) findest du vielfältige Infos rund um unerreichte Volksgruppen
- [Hier](#) kannst du die Ev. Allianz in ihren vielfältigen Aufträgen unterstützen